



LAVAMAT 5460DFL
LAVAMAT 5462DFL

DE Benutzerinformation



 **AEG**
perfekt in form und funktion

INHALT

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN	3
2. SICHERHEITSHINWEISE	4
3. GERÄTEBESCHREIBUNG	6
4. BEDIENTELD	7
5. PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN	9
6. ERSTE INBETRIEBNAHME	9
7. TÄGLICHER GEBRAUCH	10
8. PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE	14
9. WASCHPROGRAMME	15
10. REINIGUNG UND PFLEGE	19
11. WAS TUN, WENN	24
12. TECHNISCHE DATEN	29
13. VERBRAUCHSWERTE	29
14. MONTAGE	30

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu erhalten:
www.aeg.com



Ihr erworbenes Produkt zu registrieren, um den besten Service dafür zu gewährleisten:
www.aeg.com/productregistration



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu erwerben:
www.aeg.com/shop

KUNDENDIENST UND -BETREUUNG

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte. Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden (diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild): Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.



Warnungs-/ Sicherheitshinweise.



Allgemeine Hinweise und Ratschläge



Hinweise zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen und Beschädigungen durch unsachgemäße Montage. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung griffbereit auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen



WARNUNG!

Erstickungs- und Verletzungsgefahr sowie Gefahr einer dauerhaften Behinderung.

- Lassen Sie keine Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung oder mangelndem Wissen dieses Gerät benutzen. Solche Personen müssen von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt oder bei der Bedienung des Geräts angeleitet werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Alle Verpackungsmaterialien von Kindern fernhalten.
- Halten Sie alle Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Beachten Sie die maximale Beladungsmenge von 6 kg (siehe Kapitel „Programmtabelle“).

- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Kundendienst oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnungen im Gerätesockel (falls vorhanden) dürfen nicht von einem Teppichboden blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Montage

- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Bewahren Sie die Transportschrauben auf. Wenn Sie das Gerät umsetzen, müssen Sie die Trommel blockieren.
- Stellen Sie ein beschädigtes Gerät nicht auf und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt wird, eben, hitzebeständig und sauber ist.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Seien Sie beim Umsetzen des Geräts vorsichtig, denn es ist schwer. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe.

- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen Gerät und Boden zirkulieren kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der dazu erforderliche Abstand zwischen Gerät und Boden vorhanden ist.

Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entsprechen. Wenden Sie sich andernfalls an eine Elektrofachkraft.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine sachgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Wenden Sie sich zum Austausch des beschädigten Netzkabels an den Kundendienst oder einen Elektriker.

- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Das Gerät entspricht den EWG-Richtlinien.

Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Achten Sie darauf, dass beim ersten Gebrauch des Geräts keine Undichtheiten vorhanden sind.

2.2 Gebrauch



WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Das Gerät ist für die Verwendung im Haushalt vorgesehen.
- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.

- Berühren Sie während des Betriebs nicht das Türglas. Das Glas kann sehr heiß sein.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Stellen Sie keinen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.3 Reinigung und Pflege



WARNUNG!

Es besteht Verletzungsgefahr und das Gerät könnte beschädigt werden.

- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

2.4 Entsorgung



WARNUNG!

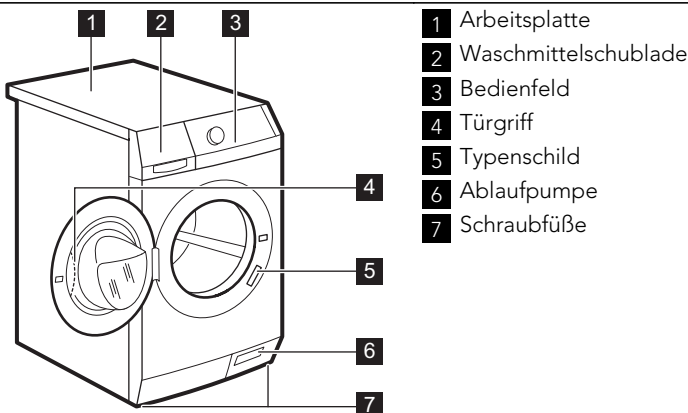
Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

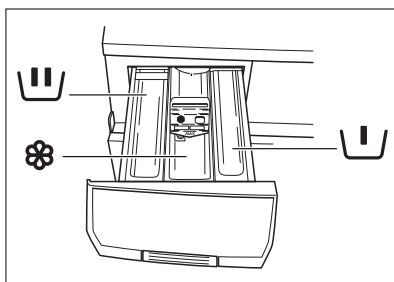
2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den Kundendienst. Wir empfehlen nur Originalersatzteile zu verwenden.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG



3.1 Waschmittelschublade



 Fach für Vorwaschmittel oder Fleckentferner.

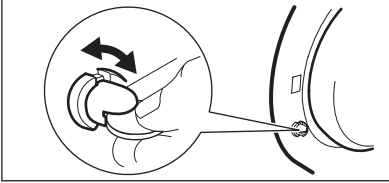
Das Vorwaschmittel wird zu Beginn des Waschprogramms eingespült. Der Fleckentferner wird während der **FLECKEN-Behandlungsphase** im Hauptwaschgang zugefügt.

 Fach für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel für den **Hauptwaschgang**.

 Fach für **flüssige Pflegemittel** (Weichspüler, Stärke).

Befolgen Sie die Mengenempfehlungen des Waschmittelherstellers, und überschreiten Sie nicht die Markierung „**MAX**“ in der Waschmittelschublade. Weichspüler oder Stärkezusätze müssen in das Fach gefüllt werden, bevor das Waschprogramm gestartet wird.

3.2 Sicherheit von Kindern

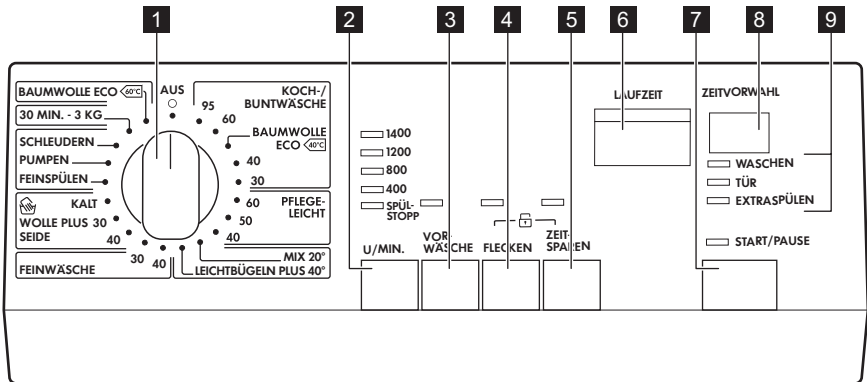


Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Haustiere nicht in die Trommel klettern. Damit sich kleine Kinder oder Haustiere nicht in der Trommel einschließen können, ist dieses Gerät mit einer speziellen Sicherung ausgestattet. Zum Einschalten der Kindersicherung drehen Sie den Knopf in der Tür (ohne ihn zu drücken) im Uhrzeigersinn, bis sich die Kerbe in horizontaler Position befindet. Falls nötig, benutzen Sie hierzu eine Münze. Um diese Funktion auszuschalten und die Tür wieder schließen zu können, drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, bis die Kerbe wieder in vertikaler Position ist.

4. BEDIENFELD



Nachstehend ist das Bedienfeld abgebildet. Die Abbildung zeigt den Programmwahlschalter und die verschiedenen Tasten und Kontrolllampen. Auf diese wird auf den folgenden Seiten durch die entsprechenden Nummern Bezug genommen.



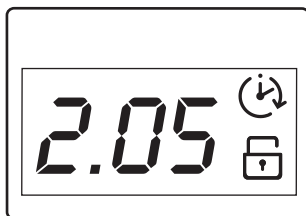
- 1 Programmwahlschalter
- 2 Taste Drehzahlreduzierung (U/MIN.)
- 3 Taste VORWÄSCHE (VORWÄSCHE)
- 4 Taste FLECKEN (FLECKEN)
- 5 Taste ZEITSPAREN (ZEITSPAREN)

- 6 DISPLAY
- 7 Taste START/PAUSE (START/PAUSE)
- 8 Taste ZEITVORWAHL (ZEITVORWAHL)
- 9 Kontrolllampen

4.1 Symbole auf dem Bedienfeld

	= Handwäsche
	= Kindersicherung

4.2 Display



Dauer des ausgewählten Programms: Nach der Auswahl eines Programms wird dessen Dauer in Stunden und Minuten angezeigt (z. B. **2.05**). Die Dauer wird automatisch aufgrund der maximal empfohlenen Beladung für jede Wäscheart errechnet. Nach dem Programmstart wird die verbleibende Zeit im Minutentakt aktualisiert.

Alarmcodes

Bei Betriebsstörungen werden im Display verschiedene Alarmcodes angezeigt, zum Beispiel **E20** (siehe Abschnitt „Was tun, wenn...“).

Programmende

Nach dem Programmende wird eine blinkende Null **0** angezeigt, die Kontrolllampe TÜR (**9.2**), die Kontrolllampe WASCHEN (**9.1**) und die Kontrolllampe der Taste **7** erlöschen. Die Tür kann geöffnet werden.

Falsche Optionswahl

Wenn Sie eine Option auswählen, die nicht mit dem eingestellten Waschprogramm kombiniert werden kann, wird die Fehlermeldung **Err** ca. 2 Sekunden lang angezeigt und die gelbe Kontrolllampe der Taste **7** beginnt zu blinken.

Zeitvorwahl

Die mit der entsprechenden Taste gewählte Zeitvorwahl (max. 20 Stunden) wird einige Sekunden angezeigt; anschließend erscheint die Dauer des ausgewählten Programms. Das Symbol  erscheint auf dem Display. Die Anzeige der Zeitvorwahl reduziert sich stundenweise. In der letzten Stunde wird die Restzeit minutengenau angezeigt.

Kindersicherung symbol

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Kindersicherung“.

4.3 Kontrolllampen (9)

Nach Drücken der Taste **7** leuchtet die Kontrolllampe WASCHEN (**9.1**).

Wenn die Kontrolllampe (**9.1**) aufleuchtet, bedeutet dies, dass das Gerät arbeitet.

Die TÜR Kontrolllampe (**9.2**) zeigt an, ob die Tür geöffnet werden kann.

- Kontrolllampe an: Die Tür lässt sich nicht öffnen.

- Kontrolllampe blinkt: Die Tür wird entriegelt.
- Kontrolllampe aus: Die Tür kann geöffnet werden.

Führt die Maschine einige zusätzliche Spülgänge durch, leuchtet die EXTRA SPÜLEN Kontrolllampe (**9.3**) auf. Näheres zum Hinzufügen weiterer Spülgänge siehe Kapitel „Auswahl eines zusätzlichen Spülgangs“.

5. PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN

5.1 Signaltöne

Das Gerät gibt in folgenden Fällen ein akustisches Signal aus:

- am Ende des Programms
- im Fall einer Betriebsstörung.

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **3** und **4** etwa 6 Sekunden lang; das akustische Signal ist ausgeschaltet (mit Ausnahme von Betriebsstörungen). Wenn Sie die beiden Tasten erneut drücken, wird das akustische Signal wieder eingeschaltet.

5.2 Kindersicherung

Diese Vorrichtung ermöglicht es Ihnen, das Gerät unbeaufsichtigt stehen zu las-

sen, ohne Sorge haben zu müssen, dass sich Kinder verletzen oder das Gerät beschädigen könnten.

Diese Funktion bleibt auch nach dem Abschalten des Geräts aktiv.

Sie kann auf zwei verschiedene Arten eingestellt werden:

- Vor dem Drücken der Taste **7**: Es ist nicht möglich, das Gerät zu starten.
- Nach dem Drücken der Taste **7**: Es ist nicht mehr möglich, ein Programm oder eine Option zu ändern.

Zum Ein- bzw. Ausschalten dieser Option drücken Sie gleichzeitig für etwa 6 Sekunden die Tasten **4** und **5**, bis das Symbol  im Display erscheint oder erlischt.

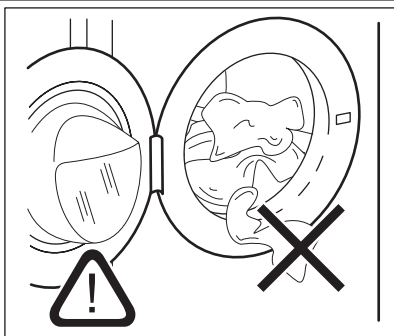
6. ERSTE INBETRIEBNAHME

- Achten Sie darauf, dass der elektrische Anschluss und der Wasseranschluss der Montageanleitung entsprechen.
- Entfernen Sie den Styroporblock und alles andere Material aus der Trommel.
- Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Hauptfach  der Waschmittelschublade zur Aktivierung des **ÖKO**-Ventils.

Starten Sie dann ein Programm für Koch-/Buntwäsche mit der höchsten Temperatur ohne Wäsche in der Maschine, um alle fertigungsbedingten Rückstände aus der Trommel und dem Bottich zu entfernen. Füllen Sie einen halben Messbecher Waschmittel in das Hauptfach der Waschmittelschublade und starten Sie das Gerät.

7. TÄGLICHER GEBRAUCH

7.1 Einfüllen der Wäsche



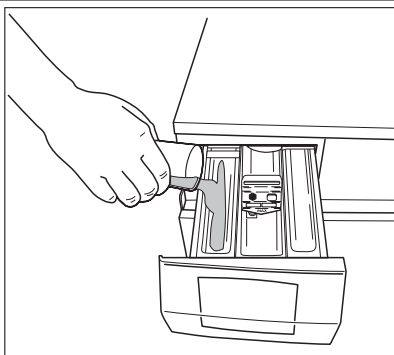
1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen. Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.
3. Schließen Sie die Tür.



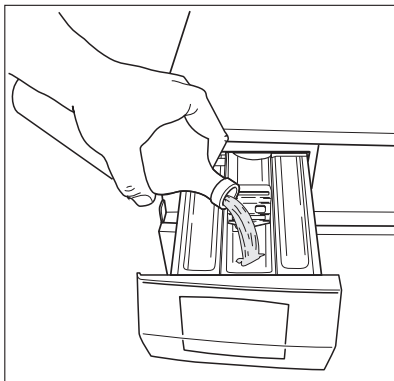
VORSICHT!

Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Ansonsten besteht das Risiko eines Wasseraustritts oder die Wäsche kann beschädigt werden.

7.2 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus. Messen Sie die benötigte Waschmittelmenge ab, und schütten Sie das Waschmittel in die Kammer für den Hauptwaschgang . Wenn Sie ein Programm mit einem **Vorwaschgang** oder mit der Funktion **Flecken** durchführen möchten, schütten Sie das Waschmittel in das Fach mit der Markierung .



2. Falls erforderlich, füllen Sie Weichspüler in das Fach mit der Markierung  (die verwendete Menge darf die Markierung **MAX** in der Schublade nicht übersteigen). Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.

7.3 Drehen Sie den Programmwahlschalter (1) auf das erforderliche Programm.

Sie können das richtige Programm für jede Art von Wäsche anhand der Beschreibungen in den Waschprogramm-Tabellen auswählen (siehe „Waschprogramme“).

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Mit dem Programmwahlschalter legen Sie je nach Wäschetyp das geeignete Waschprogramm (z. B. Wasserstand, Trommelbewegung, Anzahl der Spülgänge) und die Temperatur beim Waschen fest.

Die Kontrolllampe von Taste **7** beginnt zu blinken und das Display zeigt die Dauer des gewählten Programms an. Der Programmwahlschalter lässt sich in beide Richtungen drehen.

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf , um ein Programm abzubrechen bzw. das Gerät auszuschalten.

Nach Ablauf des Programms muss der Programmwahlschalter zum Ausschalten des Geräts wieder auf  gedreht werden.



Wird der Programmwahlschalter auf ein anderes Programm gestellt, während die Maschine arbeitet, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Taste **7** 3 Mal und das Display zeigt die Meldung **Err** an, um die falsche Auswahl anzuzeigen. Die Maschine führt das neu ausgewählte Programm nicht aus.

7.4 Wählen Sie die Option SCHLEUDERDREHZAHL (U/ MIN.) oder die Option SPÜLSTOPP (Taste 2)



Wurde das gewünschte Programm gewählt, dann schlägt Ihr Gerät automatisch die maximale Schleuderdrehzahl für dieses Programm vor.

Drücken Sie wiederholt diese Taste, um die Schleuderdrehzahl zu ändern, wenn Sie mit einer anderen Schleuderdrehzahl als der vorgeschlagenen schleudern möchten.

Die zugehörige Kontrolllampe leuchtet auf.

SPÜLSTOPP: Bei Auswahl dieser Option wird das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgepumpt, sodass die Wäschestücke möglichst wenig knittern. Nach Abschluss des Programms blinkt die Anzeige , die Kontrolllampe **9.2** leuchtet auf, die Kontrolllampe der Taste **7** erlischt, und die Tür ist verriegelt, weil das Wasser noch abgepumpt werden muss.

Weitere Informationen über das Abpumpen des Wassers finden Sie in Kapitel „Am Programmende“.

7.5 Zusatzfunktionstasten

Je nach Programm lassen sich mehrere Zusatzfunktionen kombinieren. Diese müssen ausgewählt werden, nachdem das gewünschte Programm eingestellt wurde, und bevor die Taste **7** gedrückt wird.

Wenn diese Tasten gedrückt werden, leuchten die entsprechenden Kontrolllampen auf. Wenn die Tasten erneut gedrückt werden, erlöschen die Kontrolllampen.

Wenn eine unzulässige Zusatzfunktion eingestellt wird, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Taste **7** 3 Mal, und die Meldung **Err** wird einige Sekunden lang im Display angezeigt.



Informationen zur Kompatibilität zwischen den einzelnen Waschprogrammen und Zusatzfunktionen finden Sie im Abschnitt „Waschprogramme“.

7.6 Wählen Sie die Zusatzfunktion VORWÄSCHE (Taste 3)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihre Wäsche bei 30 °C vor dem Hauptwaschgang vorwaschen möchten. In den Programmen für Koch-/Buntwäsche und pflegeleichte Textilien endet die Vorwäsche mit einem kurzen Schleudergang. Bei den Programmen für Feinwäsche wird nur das Wasser abgepumpt. Die zugehörige Kontrolllampe leuchtet auf.

7.7 Wählen Sie die Zusatzfunktion FLECKEN (Taste 4)

Wählen Sie diese Option zur Behandlung stark verschmutzter oder stark fleckiger Wäsche mit Fleckentferner (erweiterter Hauptwaschgang mit einer zeitoptimierten Fleckenbehandlungsphase). Das entsprechende Symbol erscheint auf dem Display.

Diese Option **ist nicht** verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

Wenn Sie ein Programm mit der Option Flecken ausführen möchten, schütten Sie das Waschmittel oder den Fleckentferner in das Fach .

7.8 Wählen Sie die Option ZEITSPAREN (Taste 5)

Mit dieser Funktion kann die vom Gerät automatisch vorgeschlagene Dauer der Waschprogramme geändert werden.

KURZ: Drücken Sie Taste **5** einmal: Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf und die Waschprogrammdauer wird für gering verschmutzte Wäsche reduziert.

EXTRA KURZ: Drücken Sie Taste **5** zwei Mal: Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet weiterhin und die Programmdauer wird für kaum verschmutzte Wäsche oder Wäsche, die nur kurze Zeit getragen wurde, weiter reduziert. Die reduzierte Waschkdauer wird auf dem Display angezeigt.

7.9 Auswahl eines zusätzlichen Spülgangs (EXTRA SPÜLEN)

Dieses Gerät ist so konstruiert, dass es nur wenig Wasser verbraucht. Allerdings kann es für Menschen mit besonders empfindlicher Haut (Waschmittelallergie) erforderlich sein, die Wäsche extra zu spülen (Extra Spülen).

Drücken Sie gleichzeitig Taste **2** und **3** für einige Sekunden: die Kontrolllampe **9.3** leuchtet auf. Diese Funktion bleibt permanent eingeschaltet. Um die Funktion auszuschalten, drücken Sie diese Tasten erneut, bis die Kontrolllampe **9.3** erlischt.

7.10 Wählen Sie START/ PAUSE (Taste 7)

Zum Starten des ausgewählten Programms drücken Sie Taste **7**; die entsprechende rote Kontrolllampe hört auf zu blinken.

Die Kontrolllampe **9.1** leuchtet und zeigt damit an, dass das Gerät den Betrieb aufnimmt.

Die Kontrolllampe **9.2** leuchtet auf und zeigt damit an, dass die Tür verriegelt ist.

Drücken Sie zur Unterbrechung eines laufenden Programms die Taste **7**: Die entsprechende rote Kontrolllampe beginnt zu blinken.

Um das Programm an der Stelle fortzusetzen, an der es unterbrochen wurde, **drücken Sie** die Taste **7** erneut. Wenn Sie durch Drücken der Taste **8** eine Zeitvorwahl eingestellt haben, beginnt das Gerät nun mit dem Herunterzählen der Zeit bis zum Programmstart. Wenn eine unzulässige Option ausgewählt wurde, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Taste **7** 3 Mal, und die Meldung **Err** wird ca. 2 Sekunden lang angezeigt.

7.11 Wählen Sie die ZEITVORWAHL (Taste 8)

Wenn Sie den Waschgang später starten möchten, drücken Sie **vor dem Start des Programms** wiederholt die Taste zur Auswahl der gewünschten Verzögerung des Programmbeginns.

Die gewählte Zeitvorwahl (max. 20 Stunden) wird auf dem Display für 3 Sekunden eingeblendet, dann wird wieder die Dauer des zuvor gewählten Programms angezeigt.

Sie müssen diese Zusatzeinstellung auswählen, nachdem Sie das Programm eingestellt haben, und bevor Sie die Taste **7** drücken.

Mit dieser Taste kann der Start des Waschprogramms um 30 Min. - 60 Min. - 90 Min., 2 Stunden und dann in Schritten von je 1 Stunde bis zu einem Maximum von 20 Stunden verzögert werden.

Wenn Sie während der laufenden Zeitvorwahl noch zusätzlich Wäsche in die Maschine füllen möchten, drücken Sie bitte die Taste **7**, um das Gerät auf Pause zu stellen. Nachdem Sie die Wäsche

eingefüllt haben, schließen Sie die Tür und drücken Sie die Taste **7** erneut. Wählen der Zeitvorwahl

- Wählen Sie das Programm und die gewünschten Zusatzfunktionen.
- Stellen Sie die Zeitvorwahl ein.
- Drücken Sie die Taste **7**: Das Gerät zählt die Zeit stundenweise herunter. Das Programm wird gestartet, nachdem die eingestellte Zeitvorwahl abgelaufen ist.

Abbrechen der Zeitvorwahl

- Stellen Sie die Waschmaschine auf PAUSE durch Drücken der Taste **7**.
- Drücken Sie die Taste **8** einmal, bis das Symbol  angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste **7** erneut, um das Programm zu starten.



- Die eingestellte Zeitvorwahl kann nur nach erneutem Einstellen des Waschprogramms geändert werden.
- Während der gesamten Zeit bis zum Start des gewählten Programms bleibt die Tür verriegelt. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, schalten Sie die Maschine zunächst auf PAUSE; drücken Sie dazu Taste **7**. Drücken Sie nach dem Schließen der Tür erneut die Taste **7**.

Die Taste **8** kann nicht mit dem Programm ABPUMPEN gedrückt werden.

7.12 Ändern einer Option oder eines laufenden Programms

Es ist möglich, einige Optionen zu ändern, bevor sie vom Programm ausgeführt werden. Bevor Sie Änderungen vornehmen können, müssen Sie den Waschgang unterbrechen. Drücken Sie hierzu die Taste **7**.

Ein laufendes Programm können Sie nur ändern, **indem Sie es zurücksetzen**. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf  und dann auf die neue Programmposition. Starten Sie das neue Programm, indem Sie die Taste **7** erneut drücken. Das Schwenkwasser in der Trommel wird dabei nicht abgepumpt.

7.13 Unterbrechen eines Programms

Drücken Sie die Taste **7**, um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende Kontrolllampe blinkt. Um das Programm fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.

7.14 Löschen eines Programms

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf , um ein laufendes Programm abzubrechen. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

7.15 Öffnen der Tür nach dem Programmstart

Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **7** auf Pause. Wenn die Kontrolllampe **9.2** nach einigen Minuten erlischt, kann die Tür geöffnet werden. Wenn die Tür verriegelt bleibt und die Kontrolllampe **9.2** leuchtet, bedeutet dies, dass das Gerät bereits aufheizt oder dass der Wasserstand zu hoch ist. In diesen Fällen lässt sich die Tür nicht öffnen.

Wenn Sie die Tür unbedingt öffnen müssen und merken, dass sie verriegelt ist, schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Programmwahlschalter auf  drehen. Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden (**Achten Sie auf Wasserstand und Temperatur!**).

Nach Schließen der Tür müssen das Programm und die Optionen erneut ausgewählt werden. Drücken Sie die Taste **7**, um das Programm zu starten.

7.16 Am Programmende

Das Gerät schaltet automatisch ab. Die Kontrolllampe der Taste **7**, die Kontrolllampen **9.1** und **9.2** erlöschen, und es wird eine blinkende  im Display angezeigt. Die Tür kann geöffnet werden. Endet ein Programm oder eine Option damit, dass noch Wasser in der Trommel steht, dann wird eine blinkende  angezeigt, die Kontrolllampe **9.2** leuchtet auf, die Kontrolllampe von Taste **7** erlischt, und die Tür bleibt verriegelt, um anzuzeigen, dass zuerst das Wasser abge-

pumpt werden muss, bevor die Tür geöffnet werden kann.
Zum Abpumpen des Wassers gehen Sie wie folgt vor:

- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf .
- Wählen Sie das Abpump- oder das Schleuderprogramm.
- Verringern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl durch Drücken der entsprechenden Taste.
- Drücken Sie die Taste **7**, um das Programm zu starten.
- Wenn das Programm beendet ist, blinkt das Symbol  im Display. Die Kontrolllampe **9.2** erlischt, und die Tür kann geöffnet werden.

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf , um das Gerät auszuschalten. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät, und prüfen Sie sorgfältig, ob die Trommel leer ist. Wenn Sie kein weiteres Waschprogramm starten möchten, schließen Sie den Wasserhahn. Lassen Sie die Tür offen, um die Bildung von Schimmel und unangenehmen Gerüchen zu verhindern.

Standby: Einige Minuten nach Ablauf des Waschprogramms wird das Energiesparsystem eingeschaltet. Die Helligkeit des Displays wird verringert. Nach dem Drücken einer beliebigen Taste des Geräts wird das Energiesparsystem ausgeschaltet.

8. PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE

8.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, in: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten.
- Manche farbigen Textilien können beim ersten Waschen färben. Wir empfehlen, sie deshalb die ersten Male separat zu waschen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Schließen Sie Gürtel.
- Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Waschen Sie stark verschmutzte Bereiche mit einem speziellen Waschmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in einen Beutel oder Kopfkissenbezug.
- Nicht im Gerät waschen:
 - Ungesäumte Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff
 - Bügel-BHs
- Verwenden Sie einen Beutel zum Waschen von kleinen Textilien.

- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase Probleme verursachen. Verteilen Sie die Wäschestücke in diesem Fall mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut.

8.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend. Wir empfehlen, diese Flecken zu entfernen, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben. Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Fleckentyp und Gewebetyp geeignet ist.

8.3 Wasch- und Pflegemittel

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel.
 - Waschpulver für alle Gewebearten,
 - Waschpulver für Feinwäsche (höchstens 40 °C) und Wolle,
 - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle.

- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie der Umwelt zuliebe nicht mehr als die angegebene Waschmittelmenge.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung dieser Produkte.
- Verwenden Sie die korrekten Produkte für Art und Farbe des Gewebes, Programmtemperatur und Verschmutzungsgrad.
- Ist Ihr Gerät nicht mit einer Klappe in der Waschmittelschublade ausgerüstet, geben Sie das Flüssigwaschmittel in eine Dosierkugel (vom Waschmittelhersteller mitgeliefert) oder geben Sie das Flüssigwaschmittel direkt in die Trommel.

8.4 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich. Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren. Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

9. WASCHPROGRAMME

Programm - Höchst- und Mindesttemperatur - Programmbeschreibung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Beladung - Wäscheart	Optionen	Waschmittelfach
KOCH-/BUNTWÄSCHE 95°- 60° Hauptwaschgang - Spülgänge - Langer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1400 U/min Max. Beladung 6 kg - Ver. Beladung 3 kg Weiß- und farbechte Buntwäsche (stark oder normal verschmutzte Wäsche).	U/MIN./SPÜL-STOPP VORWÄSCHE ¹⁾ FLECKEN ZEITSPAREN ²⁾ EXTRA SPÜLEN	 ³⁾
BAUMWOLLE ECO  ⁴⁾ 40° Hauptwaschgang - Spülgänge - Langer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1400 U/min Max. Beladung 6 kg Koch-/Buntwäsche (normal oder leicht verschmutzte Wäsche). Dieses Programm kann für Wäsche verwendet werden, die bei 40 °C oder 60 °C separat gewaschen werden sollte. Das Programm wird bei reduzierter Wassertemperatur und verlängerter Waschzeit ausgeführt. Dies ermöglicht ein wirtschaftliches Waschen, um Energie zu sparen.	U/MIN./SPÜL-STOPP VORWÄSCHE ¹⁾ FLECKEN EXTRA SPÜLEN	 ³⁾

Programm - Höchst- und Mindesttemperatur - Programmbeschreibung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Beladung - Wäscheart	Optionen	Waschmittelfach
KOCH-/BUNTWÄSCHE 40° - 30° Hauptwaschgang - Spülgänge - Langer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1400 U/min Max. Beladung 6 kg - Ver. Beladung 3 kg Bunte Baumwolle (normal verschmutzt).	U/MIN./SPÜL-STOPP VORWÄSCHE ¹⁾ FLECKEN ⁵⁾ ZEITSPAREN ²⁾ EXTRA SPÜLEN	 ³⁾  
PFLEGELEICHT 60° - 40° Hauptwaschgang - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Max. Beladung 3 kg - Ver. Beladung 1,5 kg Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe: Unterwäsche, farbige Textilien, nicht einlaufende Hemden, Blusen.	U/MIN./SPÜL-STOPP VORWÄSCHE ¹⁾ FLECKEN ⁵⁾ ZEITSPAREN ²⁾ EXTRA SPÜLEN	 ³⁾  
MIX 20° ⁶⁾ Hauptwaschgang - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Max. Beladung 3 kg - Ver. Beladung 1,5 kg Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe: Sehr energieeffizientes Kaltwaschprogramm. Leicht verschmutzt. Für dieses Programm benötigen Sie ein Waschmittel, das sich in kaltem Wasser auflöst.	U/MIN./SPÜL-STOPP VORWÄSCHE ZEITSPAREN ²⁾ EXTRA SPÜLEN	 ³⁾  
LEICHTBÜGELN PLUS 40° Hauptwaschgang - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Max. Beladung 1 kg Pflegeleichte Textilien, die sanft gewaschen und geschleudert werden sollen um Knitterfalten zu vermeiden. Somit wird das Bügeln nahezu überflüssig. Hinweis: Wäsche nach Programmende sofort entnehmen.	U/MIN./SPÜL-STOPP VORWÄSCHE EXTRA SPÜLEN	 ³⁾  

Programm - Höchst- und Mindesttemperatur - Programmbeschreibung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Beladung - Wäscheart	Optionen	Waschmittelfach
FEINWÄSCHE 40° - 30° Hauptwaschgang - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Max. Beladung 3 kg - Ver. Beladung 1,5 kg Zarte Gewebe: aus Acryl, Poliamid oder Polyester, wie Vorhänge oder Oberbekleidung	U/MIN./SPÜL-STOPP VORWÄSCHE ¹⁾ FLECKEN ⁵⁾ ZEITSPAREN ²⁾ EXTRA SPÜLEN	 ³⁾
WOLLE PLUS SEIDE  40° - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Max. Beladung 2 kg; Seide: Max. Beladung 1 kg Ein spezielles Waschprogramm für maschinenwaschbare Wolle, Teile aus Seide, handwaschbare Wolle und Feinwäsche aus Seide mit dem Pflegekennzeichen „Nur Handwäsche“. Hinweis: Eine zu geringe Beladung oder sperrige Wäschestücke können eine Unwucht verursachen. Wenn das Gerät die letzte Schleuderphase nicht ausführt, geben Sie weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.	U/MIN./SPÜL-STOPP	
FEINSPÜLEN Spülgänge - Kurzer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Max. Beladung 6 kg Mit diesem Programm lassen sich mit der Hand gewaschene Wäschestücke aus Baumwolle spülen und schleudern. Das Gerät führt einige Spülgänge durch, anschließend erfolgt ein letzter Schleudergang.	U/MIN./SPÜL-STOPP EXTRA SPÜLEN	
PUMPEN Wasser abpumpen Max. Beladung 6 kg Zum Abpumpen des letzten Spülwassers bei Programmen mit der Option „Spülstopp“.		

Programm - Höchst- und Mindesttemperatur - Programmbeschreibung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Beladung - Wäscheart	Optionen	Waschmittelfach
SCHLEUDERN Abpumpen und langes Schleudern Maximale Schleuderdrehzahl 1400 U/min Max. Beladung 6 kg Separater Schleudergang für handgewaschene Kleidungsstücke und nach Programmen mit der Option Spülstopp. Vor der Wahl dieses Programms muss der Programmwahlschalter auf  gedreht werden. Sie können die Schleuderdrehzahl mit der entsprechenden Taste passend zu der zu schleudernden Wäsche einstellen.	U/MIN.	
30 MIN. - 3 KG 30° Hauptwaschgang - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Max. Beladung 3 kg Dieses Programm ist geeignet für die Schnellwäsche von Sportsachen oder Baumwoll- und Synthetikwäsche, die leicht verschmutzt sind oder nur einmal getragen wurden.	U/MIN.	
BAUMWOLLE ECO  ⁴⁾ 60° Hauptwaschgang - Spülgänge - Langer Schleudergang Maximale Schleuderdrehzahl 1400 U/min Max. Beladung 6 kg Weiß und farbechte Buntwäsche. Dieses Programm kann für leicht bis normal verschmutzte Baumwollwäsche gewählt werden. Das Programm wird bei reduzierter Wassertemperatur und verlängerter Waschzeit ausgeführt. Dies ermöglicht ein wirtschaftliches Waschen, um Energie zu sparen.	U/MIN./SPÜL-STOPP VORWÄSCHE ¹⁾ FLECKEN EXTRA SPÜLEN	 ³⁾ 
 /AUS Zum Abbrechen des laufenden Programms und zum Ausschalten des Geräts.		

1) Die Option VORWÄSCHE kann nicht zusammen mit der Option FLECKEN ausgewählt werden.

2) Wenn Sie die Option „Extra Kurz“ durch Drücken der Taste **5** auswählen, empfehlen wir Ihnen, die Beladung wie angegeben zu verringern. (Ver. Beladung = verringerte Beladung). Die maximale Beladung ist hier ebenfalls möglich, allerdings mit geringfügig schlechterem Reinigungsergebnis.

- 3) Bei der Verwendung von Flüssigwaschmitteln muss ein Programm ohne Vorwäsche ausgewählt werden.
- 4) **Standardprogramme für die auf dem Energie-Label angegebenen Verbrauchswerte.**
Diese Programme sind gemäß Verordnung 1061/2010 die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ bzw. „Baumwolle 40 °C“. Hinsichtlich des kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs für das Waschen normal verschmutzter Baumwollwäsche sind dies die effizientesten Programme.
-  Die Wassertemperatur in der Waschphase kann von der für das ausgewählte Programm angegebenen Temperatur abweichen.
- 5) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.
- 6) Das Gerät führt eine kurze Heizphase aus, wenn die Wassertemperatur weniger als 20 °C beträgt.

10. REINIGUNG UND PFLEGE

Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer das Gerät vom Stromnetz trennen.

10.1 Entkalken

Leitungswasser enthält in der Regel Kalk. Daher sollte in regelmäßigen Abständen ein Wasserenthärter benutzt werden. Lassen Sie den Wasserenthärter in einem separaten Waschgang ohne Wäsche wirken und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Wasserenthärters. Dies hilft, Kalkablagerungen zu verhindern.

10.2 Nach jedem Waschgang

Lassen Sie die Tür eine Weile offen stehen. Dies trägt dazu bei, Schimmelbildung und muffigen Geruch im Geräteinneren zu vermeiden. Wird die Tür nach dem Waschen offen gelassen, schont dies auch die Türdichtung.

10.3 Waschgang zur Pflege der Maschine

Wenn Sie beim Waschen überwiegend niedrige Temperaturen benutzen, kön-

nen sich Rückstände in der Trommel ansammeln.

Wir empfehlen daher die regelmäßige Durchführung eines Waschgangs zum Reinigen der Maschine.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- In der Trommel darf sich keine Wäsche befinden.
- Wählen Sie das heißeste Koch-/Buntwäscheprogramm.
- Verwenden Sie eine normale Menge Waschmittel; es muss ein Pulverwaschmittel mit biologischen Eigenschaften sein.

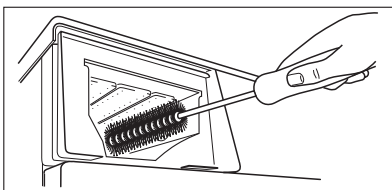
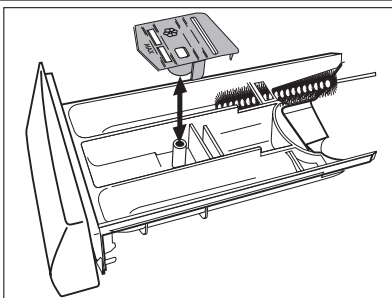
10.4 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie die Außenseiten des Geräts nur mit Seifenlauge und trocknen Sie sie anschließend gründlich.



Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses keinen Brennspritus, keine Lösungsmittel oder ähnliche Produkte.

10.5 Waschmittelschublade



1. Entnehmen Sie die Schublade, indem Sie sie mit einem kräftigem Ruck herausziehen.
2. Entfernen Sie den Einsatz für Zusatzmittel aus dem mittleren Fach.
3. Reinigen Sie alle Teile mit Wasser.
4. Stecken Sie den Einsatz für Zusatzmittel bis zum Anschlag auf, so dass er fest sitzt.
5. Reinigen Sie den gesamten Einspülbereich der Waschmaschine, insbesondere die Düsen oben in der Einspülkammer mit einer Bürste.
6. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schieben Sie sie ins Gerät.

10.6 Wäschetrommel

Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

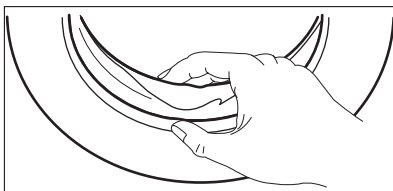


Benutzen Sie keine Reinigungsmittel auf Säurebasis, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämmchen oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

1. Entfernen Sie Rostrückstände auf der Innenfläche der Trommel mit einem Edelstahl-Reinigungsmittel.
2. Zum Entfernen von Reinigungsmittelrückständen lassen Sie einen Waschgang ohne Wäsche durchlaufen.

Programm: Kurzes Baumwollprogramm bei maximaler Temperatur mit ca. 1/4 Messbecher Waschmittel.

10.7 Türdichtung



Überprüfen Sie die Türdichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin gefangene Gegenstände.

10.8 Ablaufpumpe

Die Pumpe sollte regelmäßig überprüft werden, insbesondere wenn:

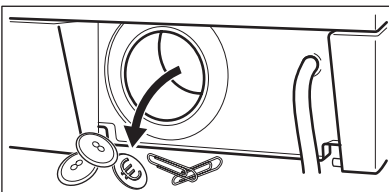
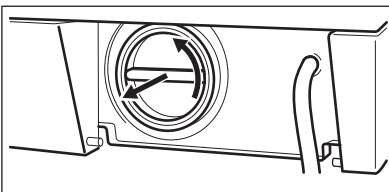
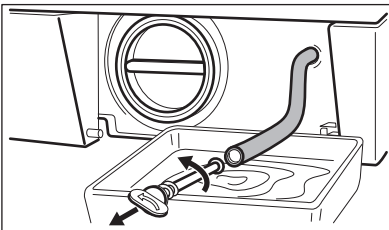
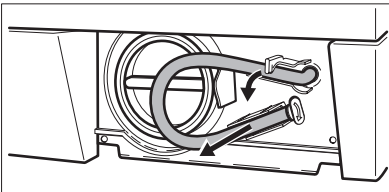
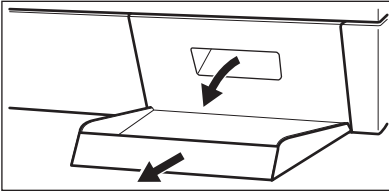
- Das Gerät nicht abpumpt und/oder schleudert;
- Das Gerät beim Abpumpen ungewöhnliche Geräusche macht, weil Si-

cherheitsnadeln, Münzen o. Ä. die Pumpe blockieren;

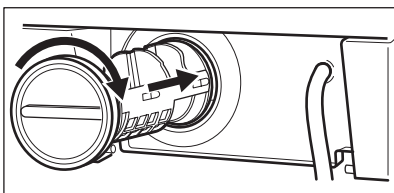
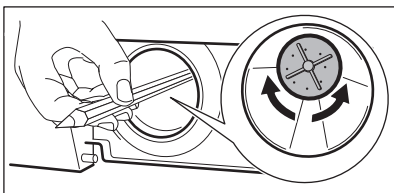
- Ein Problem beim Wasserabpumpen festgestellt wird (weitere Einzelheiten finden Sie im Kapitel „Was tun, wenn...“).

**WARNUNG!**

Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie die Pumpenklappe öffnen.

So reinigen Sie die Ablaufpumpe:

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.
3. Öffnen Sie die Pumpenklappe.
4. Ziehen Sie die Klappe nach vorne, um sie zu entfernen.
5. Stellen Sie einen geeigneten Behälter neben der Pumpe bereit, um das Restwasser aus der Pumpe aufzufangen.
6. Ziehen Sie den Notentleerungsschlauch heraus, halten Sie das Ende in den Behälter und öffnen Sie die Kappe.
7. Tritt kein Wasser mehr aus, schrauben Sie den Pumpendeckel los, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen, und entnehmen Sie den Filter. Verwenden Sie nötigenfalls eine Zange dazu. Halten Sie einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.
Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser, um sämtliche Flusen zu entfernen.
8. Entfernen Sie alle Fremdkörper und Flusen aus der Filteraufnahme und dem Pumpenflügelrad.



9. Prüfen Sie, ob sich das Pumpenflügelrad dreht (es dreht sich ruckartig). Wenn es sich nicht dreht, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

10. Stecken Sie die Verschlusskappe wieder auf den Notentleerungsschlauch und schieben Sie den Schlauch in das Gerät zurück.
11. Setzen Sie den Filter wieder in die dafür vorgesehenen Führungen in der Pumpe ein. Schrauben Sie den Pumpendeckel wieder fest, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen.
12. Setzen Sie die Klappe wieder ein und schließen Sie die Pumpenklappe.



WARNUNG!

Entfernen Sie den Pumpendeckel niemals während eines Waschprogramms. Warten Sie immer, bis das Gerät den Waschgang beendet hat und leer ist. Achten Sie beim Aufsetzen des Pumpendeckels auf einen festen Sitz, um zu verhindern, dass Wasser austritt oder dass Kinder den Deckel entfernen können. Wenn das Gerät in Betrieb ist, kann sich je nach gewähltem Programm heißes Wasser in der Pumpe befinden.

- Es läuft kein Wasser in das Gerät.
- Das Wasser läuft sehr lange in das Gerät ein.
- Die Kontrolllampe der Taste **7** blinkt und im Display wird der entsprechende Alarm angezeigt. Siehe hierzu „Fehlersuche“.



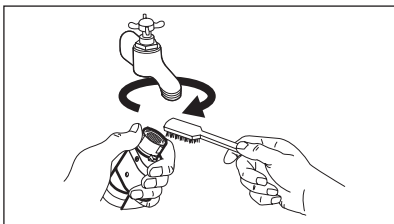
WARNUNG!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

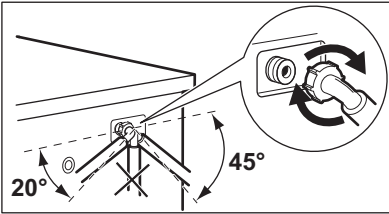
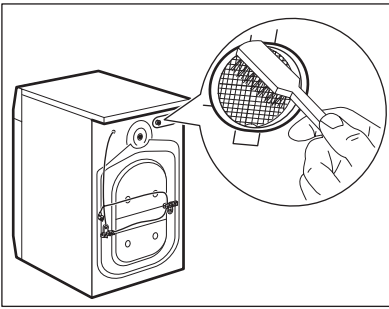
10.9 Zulaufschlauchfilter und Ventilfilter

Die Filter müssen in folgenden Fällen gereinigt werden:

So reinigen Sie die Wasserzulauffilter:



1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn.
3. Reinigen Sie den Filter im Zulaufschlauch mit einer harten Bürste.



4. Entfernen Sie den Zulaufschlauch von der Geräterückseite.
5. Reinigen Sie den Filter im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Handtuch.
6. Bringen Sie den Zulaufschlauch wieder an. Vergewissern Sie sich, dass alle Anschlüsse vollkommen dicht sind, damit kein Wasser austreten kann.
7. Öffnen Sie den Wasserhahn.

10.10 Notentleerung

Wenn das Wasser nicht abgepumpt wird, lassen Sie es wie folgt aus dem Gerät ab:

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.
4. Öffnen Sie die Pumpenklappe.
5. Stellen Sie einen Behälter auf den Fußboden und halten Sie das Ende des Notentleerungsschlauchs in den Behälter. Entfernen Sie die Verschlusskappe vom Schlauch. Das Wasser sollte wegen der Schwerkraft in den Behälter abfließen. Wenn der Behälter voll ist, verschließen Sie den Schlauch wieder mit der Verschlusskappe. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang, bis kein Wasser mehr herausfließt;
6. Falls nötig, reinigen Sie die Pumpe wie zuvor beschrieben.
7. Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schieben Sie ihn wieder in das Gerät zurück.
8. Schrauben Sie den Pumpendeckel erneut ein und schließen Sie die Klappe.

10.11 Frostschutzmaßnahmen

Wenn die Waschmaschine in einem Raum aufgestellt ist, in dem die Temperatur unter 0 °C abfallen kann, ergreifen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

1. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vom Hahn ab.
2. Stellen Sie einen Behälter auf den Fußboden und lassen Sie das Wasser über den Notentleerungsschlauch in den Behälter laufen.
3. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch wieder fest auf und schieben Sie den Notentleerungsschlauch nach dem Aufstecken der Verschlusskappe wieder in die Maschine zurück.

Damit haben Sie alles Wasser aus der Waschmaschine ablaufen lassen, Eisbildung und dadurch Schäden am Gerät werden so vermieden.

Verwenden Sie das Gerät erst wieder bei einer Raumtemperatur von über 0 °C.



Jedes Mal, wenn Sie das Wasser mit dem Notentleerungsschlauch ablassen, müssen Sie vor der Wiederinbetriebnahme 2 Liter Wasser in das Fach für die Hauptwäsche der Waschmittelschublade gießen und dann das Abpumpprogramm ausführen. Dadurch wird das **Öko-Ventil** aktiviert. Auf diese Weise wird verhindert, dass beim nächsten Waschgang ein Teil des Waschmittels nicht verbraucht wird.

11. WAS TUN, WENN ...

Einige Probleme lassen sich auf Wartungsfehler oder Versehen zurückführen und können leicht gelöst werden, ohne den Kundendienst zu rufen. Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte überprüfen. Während des Gerätebetriebs ist es möglich, dass die **gelbe** Kontrolllampe der Taste **7** blinkt, einer der folgenden Alarmcodes angezeigt wird und gleichzeitig alle 20 Sekunden ein akustisches Signal ausgegeben wird, um anzuzeigen,

dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert:

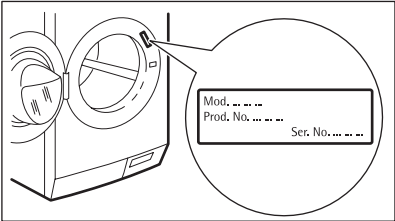
- **E10** : Störung bei der Wasserversorgung
- **E20** : Störung beim Wasserablauf
- **E40** : Tür geöffnet

Beheben Sie die Ursache und drücken Sie die Taste **7**, um das Gerät neu zu starten. Wenn nach allen Prüfungen das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Die Waschmaschine startet nicht:	Die Tür wurde nicht geschlossen. E40 • Drücken Sie die Tür fest zu. Der Stecker ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt. • Stecken Sie den Stecker richtig in die Steckdose. Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt. • Überprüfen Sie die Elektroinstallation im Haus. Die Hauptsicherung ist durchgebrannt. • Setzen Sie eine neue Sicherung ein. Der Programmwahlschalter ist nicht richtig eingestellt, und die Taste 7 wurde nicht gedrückt. • Stellen Sie den Programmwahlschalter richtig ein, und drücken Sie erneut die Taste 7. Die Zeitvorwahl wurde gewählt. • Löschen Sie die Zeitvorwahl, falls der Waschgang sofort gestartet werden soll. Die KINDERSICHERUNG wurde eingeschaltet. • Schalten Sie die Kindersicherung aus.
Die Waschmaschine füllt kein Wasser auf:	Der Wasserhahn ist geschlossen. E10 • Öffnen Sie den Wasserhahn. Der Zulaufschlauch ist eingeklemmt oder geknickt. E10 • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. Der Filter im Zulaufschlauch oder der Filter im Zulaufventil ist blockiert. E10 • Reinigen Sie die Wasserzulauffilter. (Unter „Reinigen der Wasserzulauffilter“ finden Sie weitere Einzelheiten.) Die Tür ist nicht richtig geschlossen. E40 • Drücken Sie die Tür fest zu.
Wasser läuft ein und dann sofort wieder ab:	Das Ende des Ablaufschlauchs liegt zu tief. • Siehe entsprechenden Absatz im Abschnitt „Wasserablauf“.

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Das Gerät pumpt nicht ab und/oder schleudert nicht:	Der Ablaufschlauch ist eingeklemmt oder geknickt. <i>E20</i> • Überprüfen Sie den Anschluss des Ablaufschlauchs. Der Ablauffilter ist verstopft. <i>E20</i> • Reinigen Sie den Ablauffilter. Es wurde eine Option oder ein Programm gewählt, das mit Wasser in der Trommel endet, oder das auf alle Schleudergänge verzichtet. • Wählen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. • Verteilen Sie die Wäsche neu.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden:	Sie haben zu viel Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel benutzt (zu starke Schaumbildung). • Reduzieren Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Zulaufschlauchs auf Dichtheit. Undichtigkeiten sind nicht immer leicht zu erkennen. Da das Wasser den Schlauch hinabläuft, prüfen Sie, ob er feucht ist. • Kontrollieren Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. Der Ablauf- oder Zulaufschlauch ist beschädigt. • Tauschen Sie den Schlauch gegen einen neuen Schlauch aus. Der Verschlussstopfen des Notentleerungsschlauchs wurde nach der Pumpenreinigung nicht wieder aufgesteckt oder der Filter nicht korrekt eingeschraubt. • Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schrauben Sie den Filter vollständig ein.

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Die Waschergebnisse sind unbefriedigend:	Sie haben zu wenig Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel benutzt. • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. Hartnäckige Flecken wurden nicht vorbehandelt. • Verwenden Sie zur Behandlung hartnäckiger Flecken handelsübliche Produkte. Es wurde eine falsche Temperatur ausgewählt. • Überprüfen Sie, ob Sie die korrekte Temperatur gewählt haben. Das Gerät ist überladen. • Beladen Sie die Trommel mit weniger Wäschestücken.
Die Tür lässt sich nicht öffnen:	Das Programm läuft noch. • Warten Sie das Ende des Waschprogramms ab. Die Tür wurde noch nicht entriegelt. • Warten Sie, bis die Kontrolllampe TÜR erlischt. Es befindet sich Wasser in der Trommel. • Wählen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm, um das Wasser abzupumpen.
Das Gerät vibriert oder läuft sehr laut:	Transportsicherungen und Verpackungsteile wurden nicht entfernt. • Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig aufgestellt ist. Das Gerät wurde nicht mit den Schraubfüßen ausgerichtet. • Überprüfen Sie, ob das Gerät waagrecht steht. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. • Verteilen Sie die Wäsche neu. Möglicherweise befindet sich nur sehr wenig Wäsche in der Trommel. • Füllen Sie mehr Wäsche ein.

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Das Schleudern beginnt erst spät oder gar nicht:	Die elektronische Unwuchterkennung hat eingegriffen, weil die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Die Wäsche wird neu verteilt, indem die Trommel in die entgegengesetzte Richtung gedreht wird. Dieser Vorgang kann sich einige Male wiederholen, bis die Unwucht ausgeglichen ist und das Schleudern fortgesetzt werden kann. Falls die Wäsche nach einigen Minuten immer noch nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, schleudert die Maschine nicht. • Verteilen Sie die Wäsche neu. • Möglicherweise befindet sich zu wenig Wäsche in der Trommel. Geben Sie noch weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.
Das Gerät macht ungewöhnliche Geräusche:	Dieses Gerät ist mit einem Motor ausgestattet, der im Vergleich zu anderen herkömmlichen Motoren ungewöhnliche Geräusche macht. Dieser neue Motor sorgt für einen sanfteren Anlauf und eine gleichmäßigere Verteilung der Wäsche in der Trommel während des Schleuderns sowie für eine bessere Stabilität des Geräts.
In der Trommel ist kein Wasser zu sehen:	Moderne Geräte arbeiten sehr wirtschaftlich und verbrauchen sehr wenig Wasser, ohne dabei ein schlechteres Waschergebnis zu erzielen.
	Wenn Sie das Problem nicht genau bestimmen oder lösen können, wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Beim Anruf sollten Sie Angaben zum Modell, die Produktnummer, die Seriennummer und das Kaufdatum Ihrer Maschine zur Hand haben: Der Kundendienst benötigt diese Informationen.

12. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite	60 cm
	Höhe	85 cm
	Tiefe	58 cm
	Tiefe (gesamt)	62 cm
Elektrischer Anschluss Spannung - Gesamtleistung - Sicherung	Die elektrischen Anschlusswerte befinden sich auf dem Typenschild innen an der Gerätetür.	
Wasserdruck	Min.	0,05 MPa
	Max.	0,8 MPa
Maximale Beladung	Koch-/Buntwäsche	6 kg
Schleuderdrehzahl	Max.	1400 U/min

13. VERBRAUCHSWERTE



Bei den in dieser Tabelle angegebenen Werten handelt es sich um Richtwerte. Verschiedene Ursachen können die Angaben ändern: Die Wäscheart und -menge, die Wasser- und Raumtemperatur.

Programme	Beladung (kg)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Ungefähre Programmdauer (in Minuten)	Restfeuchte (%) ¹⁾
Koch-/Buntwäsche 60 °C	6	1.30	58	125	52
Koch-/Buntwäsche 40 °C	6	0.70	58	120	52
Pflegeleicht 40 °C	3	0.50	45	95	35
Feinwäsche 40 °C	3	0.55	60	65	35
Wolle/Handwäsche 30 °C	2	0.25	53	55	30
Standardprogramme Baumwolle					
Standardprogramm Baumwolle 60 °C	6	0.90	54	175	52
Standardprogramm Baumwolle 60 °C	3	0.68	35	150	52

Programme	Bela- dung (kg)	Energiever- brauch (kWh)	Wasserver- brauch (Li- ter)	Ungefähre Programm- dauer (in Minuten)	Restfeuch- te (%) ¹⁾
Standardpro- gramm Baumwolle 40 °C	3	0.60	37	141	52

1) Am Ende der Schleuderphase.

Aus-Zustand (W)	Ein-Zustand (W)
0.10	0.98
Die in den Tabellen oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung 1015/2010 der EU-Kommission zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EC.	

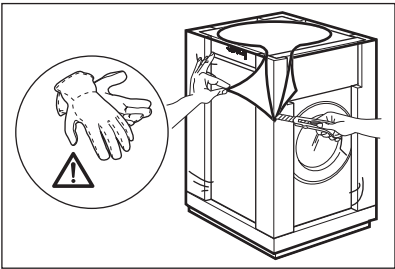
14. MONTAGE

14.1 Satz Fixierplatten (405517114)

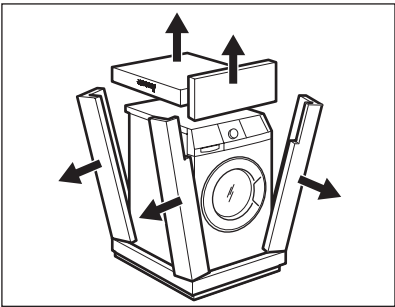
Sie erhalten den Bausatz bei Ihrem Ver-
tragshändler.

Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel
aufstellen, befestigen Sie es mithilfe der
Fixierplatten.
Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz
beiliegende Anleitung.

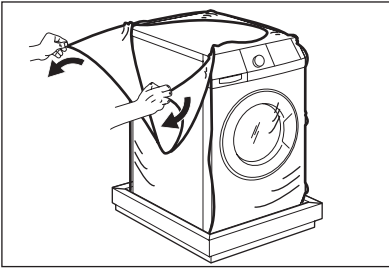
14.2 Auspacken



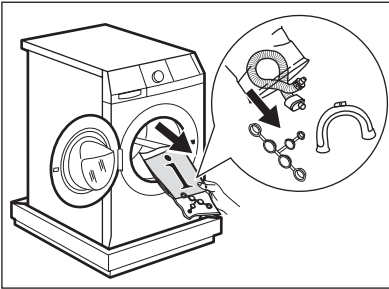
1. Tragen Sie Handschuhe. Entfernen
Sie die äußere Folie. Benutzen Sie,
falls erforderlich, ein Teppichmesser.



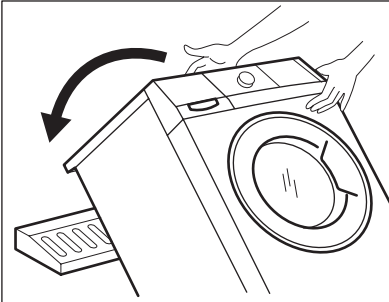
2. Nehmen Sie die Karton-Abdeckung
ab.
3. Entfernen Sie die Styropor-Verpa-
ckungsteile.



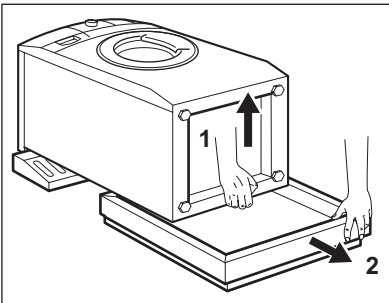
4. Entfernen Sie die innere Folie.



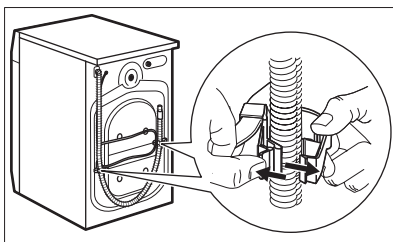
5. Öffnen Sie die Tür. Entfernen Sie das Styroporteil aus der Türdichtung und alle Teile aus der Trommel.



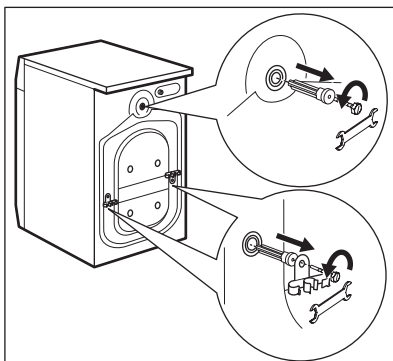
6. Legen Sie eines der Styroporverpackungsteile hinter dem Gerät auf den Boden. Legen Sie das Gerät vorsichtig mit der Rückseite darauf ab. Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



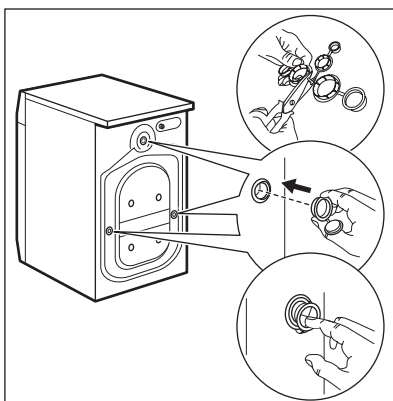
7. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.
8. Ziehen Sie das Gerät nach oben, so dass es wieder aufrecht steht.



9. Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.



10. Lösen Sie die drei Schrauben. Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Schraubenschlüssel.
11. Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.



12. Setzen Sie die Kunststoffkappen in die Öffnungen. Diese Kappen finden Sie im Beutel mit der Gebrauchsanleitung.



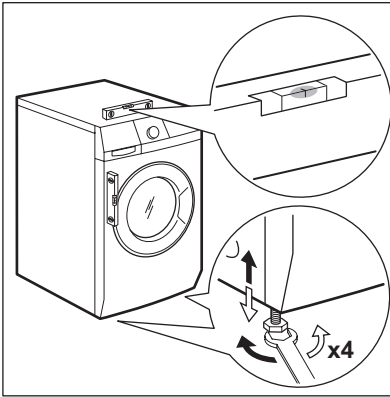
WARNUNG!

Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.

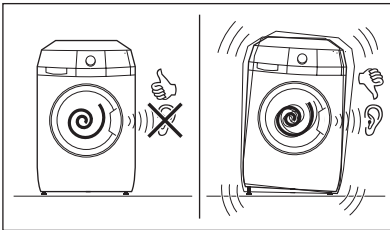


Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für einen späteren Transport aufzubewahren.

14.3 Aufstellen und Ausrichten



- Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine weder die Wand noch andere Geräte berührt.
- Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein. Durch eine korrekte waagrechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein „Wandern“ des Geräts während des Betriebs vermieden.



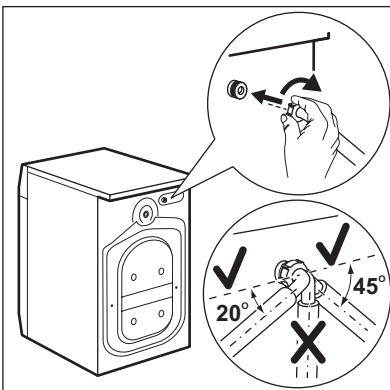
- Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.



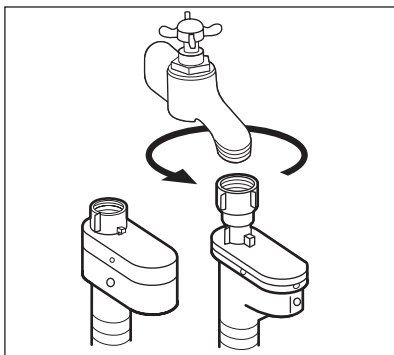
VORSICHT!

Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.

14.4 Wasserzulaufschlauch



- Schließen Sie den Schlauch am Gerät an. Drehen Sie den Wasserzulaufschlauch nur nach links oder rechts. Lösen Sie die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bewegen.



- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.

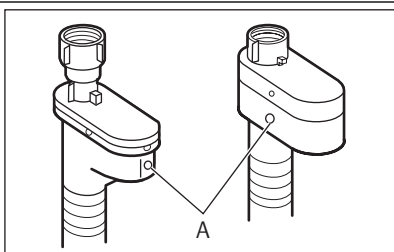
**VORSICHT!**

Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse dicht sind.



Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich an den Kundendienst, um einen anderen Zulaufschlauch zu erhalten.

Aquastopp-Einrichtung

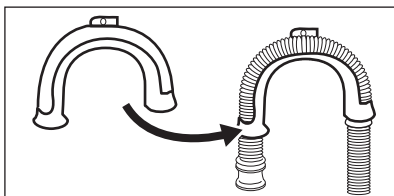


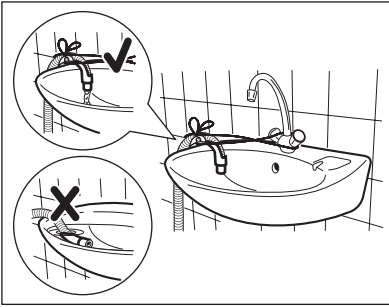
Der Zulaufschlauch verfügt über eine Wasserstopp-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten können. Der rote Bereich im Fenster „A“ zeigt diesen Fehler an. Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

14.5 Ablassen der Wassers

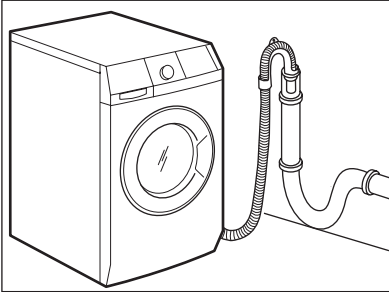
Es gibt mehrere Möglichkeiten, den Ablaufschlauch anzuschließen:

Mit der Kunststoff-Schlauchführung.





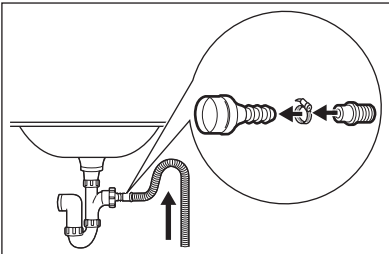
- Über eine Waschbeckenkante.
- Stellen Sie sicher, dass die Kunststoff-Führung beim Abpumpen nicht abrutschen kann. Befestigen Sie deswegen die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.



- An ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung.

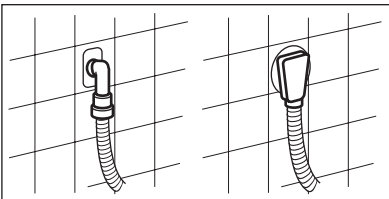
Orientieren Sie sich an der Abbildung. Direkte Einleitung in ein Ablaufrohr auf einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm. Das Ende des Ablaufschlauchs muss immer belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

Ohne Kunststoff-Schlauchführung.



- An einen Siphon.

Orientieren Sie sich an der Abbildung. Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch einen Bogen beschreibt, damit kein Schmutz aus dem Siphon in das Gerät gelangen kann.



- Direkte Einleitung in ein Abflussrohr in der Zimmerwand. Mit einer Schlauchschelle befestigen.



Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

15. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol ♻️. Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und

elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol ⚡ nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop



192979312-A-342013